

Steinbruch am Schlossberg als Geotop!



-
-

NohA traf sich am ehemaligen Steinbruch des Schlossberges mit Naturkundlern zu einer Aussprache und Beratung, wie dieses Geotop der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden kann.

Dietrich Förster vom Naturpark Franken,

Petra Brehm vom LRA Umwelt u. Naturschutz Kronach,

Peter Köstner vom Landesamt für Umweltschutz Hof,

und Martin Weber aus Ludwigsstadt, dem Mitgründer des Schiefermuseums und „Wiederentdecker“ des Geotop Steinbruch Nordhalben.

Alles Fachleute und Kapazitäten auf den Gebieten Biotope und Geotope, zugleich begeisterte Unterstützer der Freilegung dieses einmaligen Naturwunder Schlossberg.

Martin Weber las aus den Gesteinsformationen wie aus einem aufgeschlagenen Buch die geologische Geschichte unserer fränkischen Heimat vor. Mehr als 350 Millionen Jahre liegt die Entstehung dieser Felsformation zurück.

Peter Köstner, Landesamt für Umwelt in Hof, hat die Bedeutung dieses „Fenster zur Erdgeschichte“ hervorgehoben und seine Bewunderung über die Freilegung durch Bürger von Nordhalben ausgedrückt. In naher Zukunft wird es in die Liste der Geotope aufgenommen werden.

Dietrich Förster wird sich für die finanzielle Förderung der noch anstehenden Maßnahmen einsetzen. Es soll ein ebener Zugang geschaffen, eine Sitzgruppe aufgestellt und einige Parkplätze angelegt werden.

Mit dieser Maßnahme wird ein weiterer Höhepunkt für Besucher Nordhalbens geschaffen der in das Konzept Tourismus und „Grünes Band Deutschland“ eingefügt wird.